

# Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

---

## **Karate: Kämpfer des TV Appenheim in Simmern überaus erfolgreich**

22.06.2013 - APPENHEIM

(red). Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Sportkarate in Simmern holten Stephanie Kofeldt, Manuel Müller und Indira Lehr vom TV Appenheim jeweils einen Titel. Darüber hinaus gab es für das siebenköpfige Team aus der rheinhessischen Karate-Hochburg fünf zweite Plätze, sowie jeweils einen dritten, vierten und fünften Rang.

Vor dem letzten Qualifikations-Turnier für die Weltmeisterschaft der WKU (World Karate and Kickboxing Union), die Ende Oktober in Griechenland stattfindet, waren Sherina Kainath, Indira Lehr, Manuel und Timo Müller bereits für die WM qualifiziert. Sie konnten in der nationalen Rangliste nicht mehr aus den Top Drei verdrängt werden. Sherina Kainath verzichtete deshalb auf einen Start. Für die anderen Athleten galt es, ihre Ranglisten-Positionen zu halten oder zu verbessern und weitere Wettkampf-Erfahrung zu sammeln.

### Erster der Rangliste

Manuel Müller verteidigte seinen Titel in der 70-kg-Pointfighting-Klasse der Junioren und belegte den zweiten Platz in der nächst höheren Gewichtsklasse über 70 kg. Damit bleibt er in beiden Gewichtsklassen auf Position eins in der deutschen Rangliste. Er wird aber wegen seiner Anfang September beginnenden Berufsausbildung sehr wahrscheinlich nicht an der WM auf Kreta teilnehmen können. Sein älterer Bruder Timo wurde in der stark besetzten Klasse Herren über 90 kg Dritter und festigte damit seinen zweiten Platz in der Rangliste hinter dem mehrfachen Weltmeister Dirk Hilgert, der in Simmern nicht antrat.

Gero Senner belegte in der Jugend-Klasse bis 50 kg den vierten Platz. In der Klasse über 50 kg unterlag sein jüngerer Bruder Axel bei seiner ersten Turnierteilnahme in seinem Auftaktkampf, während Gero sich bis ins Finale kämpfte, das er gegen den Bezwingen seines Bruders, Andrej Lihobabin verlor. Der Appenheimer verbesserte sich damit von Rang acht auf Rang drei in der Rangliste.

### Kofeldt gelingt Comeback

In den Formen-Wettbewerben belegte Annika Friedrich, die Deutsche Vizemeisterin und Nationen-Cup-Siegerin, einen guten zweiten Platz im Freestyle (Jugend) und führt damit jetzt die Rangliste an. In der gleichen Disziplin bei den Juniorinnen wurde Indira Lehr Zweite hinter Jennifer Sojka (TSV Hagen). Auch in ihrer Parade-Disziplin Waffen Freestyle musste sich die amtierende

Junioren-Weltmeisterin allein Sojka geschlagen geben. Die Klasse Waffen ohne Musik konnte Indira dann aber noch für sich entscheiden: Hier erhielt die 15-Jährige die Höchstwertung und verwies die Deutsche Meisterin Jasmina Redzic (TV Hedesdorf) auf den zweiten Platz.

Ein Comeback gab es im Karate Kumite: Nach einer längeren Wettkampfpause seit ihrem Gesamtsieg bei der Deutschen Meisterschaft Formen 2011 startete Stephi Kofeldt, die 2011 in dieser Klasse den Weltmeister-Titel gewonnen hatte. Sie setzte sich in der Damen-Klasse über 65 kg durch und bezwang im Finale die Nummer eins der Rangliste und amtierende Deutsche Meisterin Daniela Schaal vom Karate-Team Bodensee.

Trainer zufrieden

TV-Trainer Stefan Kainath zeigte sich äußerst zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. In Kürze wird die offizielle WM-Nominierung durch den Verband erfolgen, danach werden die Planungen und die WM-Vorbereitung beginnen. Vor der WM stehen im September noch die Deutschen Meisterschaften im Kumite in Berlin, Pointfighting und Leichtkontakt in Neuwied sowie in den Formen in der vereinseigenen Halle in Appenheim auf dem Turnierkalender.